

## [Die Luftabwehr hat fast hundert russische Drohnen zerstört](#)

**11.10.2026**

Gleichzeitig wurde der Einschlag von zehn feindlichen Drohnen an sieben Orten sowie der Absturz von Trümmerteilen an neun Orten verzeichnet.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Gleichzeitig wurde der Einschlag von zehn feindlichen Drohnen an sieben Orten sowie der Absturz von Trümmerteilen an neun Orten verzeichnet.

Russische Truppen griffen die Ukraine in der Nacht zum 11. Oktober mit 116 Angriffsdrohnen an. Die meisten feindlichen Ziele konnten abgeschossen oder neutralisiert werden, wie die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte am Sonntag berichteten.

Unter den Drohnen befanden sich Schahed-, Gerbera- sowie Täuschdrohnen vom Typ „Parodie“. Von den 116 gestarteten Fluggeräten waren 95 mit Strahltriebwerken ausgestattet. Der Angriff erfolgte aus folgenden Richtungen: Orel, Kursk, Primorsko-Achtschansk – Russische Föderation, besetzte Gebiete von Donezk, besetzte Gebiete der Autonomen Republik Krim – Gwardejskoe.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kriegsführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben wurden von der Luftabwehr 94 feindliche unbemannte Luftfahrzeuge abgeschossen bzw. außer Gefecht gesetzt, darunter 74 mit Strahlantrieb.

Gleichzeitig wurden zehn Treffer feindlicher Drohnen an sieben Orten sowie der Absturz von Trümmerteilen an neun Orten registriert.

Derzeit dauert der Angriff an; im Luftraum befinden sich etwa zehn feindliche Drohnen.

Zur Erinnerung: Die russische Armee hat in den vergangenen 24 Stunden an der Front in der Ukraine 1.930 Soldaten durch Tod oder Verwundung verloren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.